Nummer: G Betrieb:

***Musterbetrieb***

# Betriebsanweisung

**gem. GefStoffV**

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Gefahrstoffbezeichnung** |  |
|  | Acetylen zum Schweißen in Druckgasflaschen |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
| Gefahr | * Extrem entzündbares Gas. * Mit und ohne Luft explosionsfähig. * Acetylen kann zur Verdrängung des Luftsauerstoffs führen. Erstickungsgefahr! * Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. * Acetylen neigt bei höheren Temperaturen zur Selbstzersetzung. Dies hat eine Temperaturerhöhung und eine erhebliche Drucksteigerung bis hin zur **Flaschenexplosion** zur Folge. * Greift folgende Werkstoffe an: Kupfer (Legierungen mit mehr als 65% Cu), Silber, acetonlöslicher Kautschuk und Kunststoffe. * Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung. |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln | | |
|  | * Druckgasflaschen müssen gegen Umfallen und Herabfallen sichern und vor mechanischer Beschädigung schützen. * Arbeiten nur in gut durchlüfteten Räumen! * **Von Zündquellen fernhalten!** Z. B. beim Schweißen, Rauchen und bei der Entstehung von Funken mindestens 1m Abstand von der Acetylenflasche halten. * Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. * Die Gasflasche vor Sonneneinstrahlung und Erwärmung schützen. * Nur einwandfreie Schlauchleitungen und Armaturen bestimmungsgemäß verwenden. * **Augenschutz**: Schweißschutzbrille! (hier genaue Angaben) * **Atemschutz:** bei zu geringer Sauerstoffkonzentration oder unklaren Verhältnissen. * **Körperschutz:** Antistatische Schutzkleidung, z.B aus Baumwolle. |  |
| 4. Verhalten im Gefahrfall | | |
|  | * Bei Gasaustritt wenn möglich Ventil schließen und Raum sofort verlassen. * Zündquellen im Gefahrenbereich unbedingt vermeiden. Kein Funkgerät oder Handy benutzen. * Geeignete Löschmittel verwenden: (hier vorhandenes Löschmittel angeben). * Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! * Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten! |  |
| 5. Erste Hilfe | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen.** * **Nach Einatmen:** Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung. * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. |  |
| 6. Sachgerechte Entsorgung | | |
|  | * Leere und defekte Druckgasflaschen kennzeichnen. * Druckgasflaschen mit Restdruck an den Lieferanten zurückgeben. |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| Nächster  Überprüfungstermin: | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |